

ODAWALDSCHWEIZ ORTRAFORETSUISSE OMLFORESTALESVIZZERA

Berufsbildnertag 2016 Forstwerte ZH-SH

Wülflingen, 15./16. Sept. 2016
Erwin Schmid, Präsident

ODAWALDSCHWEIZ
ORTRAFORETSUISSE
OMLFORESTALESVIZZERA

Aktuelles Thema Nr. 1: „15-Jährige“

Anhang 2 zur BiVo mit den begleitenden Massnahmen der Arbeitssicherheit für gefährliche Arbeiten von Jugendlichen unter 18 Jahren.

Fazit: Für die Lehrbetriebe keine Anpassungen notwendig, Mitarbeit bei Seilkraneinsatz jetzt geregelt.

Kant. BBA werden die Bildungsbewilligungen der Lehrbetriebe mit einer **Selbstdeklaration** überprüfen.

Achten auf Gesundheit der Jugendlichen. Sie sind noch im Wachstum. Sorgfältig an Tätigkeiten heranzuführen.

Aktuelles Thema Nr. 2: „Fachkräfte“

Situation ist stabil. Lehrstellen können noch besetzt werden.
Lehrabgängerbefragungen: Gute Rückmeldungen

Försterschulen 2016/17 mit Rekordanmeldungen (25+42)

Projekt „Erhaltung und Förderung von Lehrbetrieben“ =
Situationsanalyse: Positive Resultate

Massnahmen: Imagepflege und Informationskampagnen,
Aufzeigen des Nutzens, usw.
Stärkung der OdA WALD Schweiz

Lehrmeister- umfrage 1990

Ergebnisse,
Folgerungen und
Massnahmen



c/o/d/o/c

Vertriebsstelle: 1000 Zuggerstrasse 100, 1000 Zug
Service de consultation et de documentation: 1000 Zug
Centre di consultaziun e di documentaziun: 1000 Zug, Svizzera
Postfach 10, 1000 Zug, Schweiz, Telefon 071 22 21 07

Förderung und Erhalten von Forstwart- Lehrbetrieben:

Sozialwissensch.
Situationsanalyse /
November 2015
Universität Zürich

Auftraggeber: BAFU

Fazit:

- Wenn es **CODOC** nicht gäbe, man müsste sie erfinden!
- **Ausbildungsstandard und –qualität** hat sich in 25 Jahren wesentlich verbessert:
Ausbildungsunterlagen, Ausbildung der Berufsbildner auf allen Stufen, Bildungsverordnung nach neuen BBG, Bildungsplan, QV mit 2 Fallnoten und Erfahrungsnoten.

Höhere Fachschulen (Försterschulen) mit VO wie für andere FS, guter Finanzrahmen, Rahmenlehrplan, usw.



Logo of the Swiss Confederation (Schweizerische Eidgenossenschaft) and the Swiss Forest Service (Bundesamt für Wald, Bundesforst, Bundesanstalt für Forstwirtschaft und Landschaftspflege).

**LERNE FORSTWART,
WERDE SCHREINERMEISTER.**
PROFIS KOMMEN WEITER.

BERUFSBILDUNGPLUS.CH
Das Netzwerk von Beruf, Hochschule und Organisationen der Schweiz.

Aktuelles Thema Nr. 3: „OdA Wald CH“ ?

**Berufsbildung = Verbundaufgabe zwischen
Bund (SBFI), Kantone (BBA) und OdAs.**

Sollen je untereinander zusammenarbeiten.

Rolle der Kantonsforstämter und des BAFU ?
Basis/Praxis einbinden: Regionale OdAs / Lehrbetriebe

**Zusammenarbeit und Aufgaben müssen
geregelt werden !**

Aktuelles Thema Nr. 4: „BiVo-Ü.“

Berufliche Grundbildung

Periodische Überprüfung
der Bildungsverordnung und des Bildungsplans

5-Jahres-Überprüfung

Umfrage
Auswertung
Überprüfungsbericht mit Empfehlungen
Übersicht über die Ablaufplanung

Aktuelles Thema Nr. 4: „BiVo-Ü.“

5-Jahres-Überprüfung BiVo / Bildungsplan

Umfrage 2016 bei allen Beteiligten

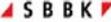
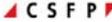
- | | |
|--|---------------------|
| • Entscheid Vorstand OdA Wald CH | 6. Sept. 2016 |
| • Fragebogen-Versand | Sept. 2016 |
| • Umfrage bis | 15. Jan. 2017 |
| • Auswertung bis | Feb. 2017 |
|
 | |
| • Sitzung Kommission B&Q: Diskussion | März 2017 |
| • Evtl. Workshop zur Klärung von Anliegen | April 2017 |
| • Überprüfungsbericht durch K B&Q | Mai 2017 |
| • Entscheid OdA Wald CH | Juni 2017 |
| • Lösen Vorticket bei SBFI | Juni 2017 |
| • Projektorganisation regeln, Start Arbeiten | |
| • Neue BiVo und Bildungsplan in Kraft | 1. Aug. 2019 |

Aktuelles Thema Nr. 4: „BiVo-Ü.“

5-Jahres-Überprüfung BiVo / Bildungsplan

Umfrage 2016 bei allen Beteiligten

Verlängerung der Lehre von 3 auf 4 Jahre ?

Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz  Confédération suisse des offices de la formation professionnelle
 Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

Arbeitsdossier 2016 für bildungssachverständige Personen der SBBK
in Reformkommissionen und
in Schweizerischen Kommissionen für Berufsentwicklung und Qualität

Aktuelles Thema Nr. 4: „BiVo-Ü.“

5-Jahres-Überprüfung BiVo / Bildungsplan

Regeln: „Seilsicherungen“ (Gelände, Leiter, am Baum, usw.),
Mitarbeit „Seilkraneinsatz“ gemäss Anhang 2

Evtl. Schwerpunktausbildung „Flachland“, „Gebirge“ ?

Gute Weiterbildungsgänge !

Aufforderung für Teilnahme an der Umfrage.

**Wir danken Ihnen bestens für Ihre Rückmeldungen.
Sie dienen dazu, dass wir als Branche auch in Zukunft
eine gute Forstwartausbildung anbieten können !**

Diskussion / Fragen / Bemerkungen

5-Jahresüberprüfung der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes
Forstwartin / Forstwart EFZ zuhanden der Lehrbetriebe

Mit dieser Umfrage wird die Grundbildung Forstwartin / Forstwart EFZ hinsichtlich Aktualität, Arbeitsmarktfähigkeit und Ausbildungsprozess untersucht. Es sollen mögliche Schwachstellen und Lücken erfasst sowie Lösungen und Vorschläge für Anpassungen und Verbesserungen gesammelt werden. Aufgrund der Ergebnisse entscheidet die OdA Wald, ob und was in der Ausbildung angepasst werden muss.

Forstbetrieb	
Name	
Funktion oder Funktionen*:	
E-Mail	
Telefon/Handy	
Anzahl Lernende aktuell:	

* z.B. Betriebsleiter, Berufsbildner; üK-Lehrkraft; Lehrer BFS; Experte QV

Weitere Formalitäten:

- Nur diesen Fragebogen verwenden und als Word-Datei zurücksenden (keine PDF-Datei)
- Fragen möglichst kurz und präzise beantworten
- Allgemeine Bemerkungen am Schluss des Fragebogens anbringen
- Wenn nötig zusätzliche Zeilen einfügen (Cursor im letzten Tabellenfeld ans Satzende stellen und Tabulatortaste drücken)
- Keine Beilagen mitsenden
- Fragebogen bis spätestens am **15.1.2017** zurücksenden an umfrage@codoc.ch
- Die Teilnahme ist auch über das Internet möglich unter dem folgenden Link: [xxxx](#)

Die Bildungsverordnung und der Bildungsplan sind unter folgendem Link abrufbar: [Link auf Seite von Codoc](#) (Ctrl drücken + Klicken)

Allgemeine Fragen:

1. Die Forstwartausbildung ist eine Generalistenausbildung mit regionalen Schwerpunkten (z.B. Rücken mit Seilkrän im Gebirge, Rücken im Bodenzug im Flachland). Sind Sie mit der beruflichen Grundbildung EFZ Forstwart, wie sie heute konzipiert ist, zufrieden?

Ja Grösstenteils Teilweise Nein

Begründung/Vorschläge:

2. Gibt es aus Ihrer Sicht etwas, worauf man in der Forstwartausbildung verzichten könnte?

Ja Nein

Falls ja, was?

3. Wie beurteilen Sie die Dauer der Forstwartausbildung?

richtig zu kurz zu lang

Begründung / Vorschläge:

4. Schätzen Sie die Qualifikation der Lehrgänger Forstwart/-in EFZ für den Einstieg in den Arbeitsmarkt als ausreichend ein?

Ja Nein

Falls Nein: Wo sehen Sie Mängel in der Ausbildung?

5. Welche Bedeutung sollen die folgenden Bereiche in Zukunft in der Forstwartausbildung haben?

	Steigende Bedeutung	Gleich bleibende Bedeutung	Sinkende Bedeutung
Holzhauerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Holzbringung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waldpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Künstliche Verjüngung (inkl. Pflanzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege von Sonderstandorten (Waldrand, Hecken, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forstschutz (inkl. Erkennen von Schädlingen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturschutzarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forstliche Bauten aus Holz (z.B. Holzkästen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forstliche Bauten aus andern Baumaterialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhalt von Naturstrassen und -wegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkzeugunterhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Welches sind aus Ihrer Sicht in Zukunft die drei wichtigsten Kompetenzen eines ausgebildeten Forstwartes / einer ausgebildeten Forstwartin (in Stichworten)?

Fragen zur Ausbildung und zum Einsatz der Lernenden im Betrieb:

7. Stimmen die Ziele und Anforderungen für die Ausbildung im Betrieb mit der Praxis überein?

Ja, vollständig zum grössten Teil teilweise Nein, gar nicht

Begründung / Anregungen:

8. Schicken Sie Ihre Lernenden in andere Betriebe, um Ausbildungsinhalte, die im Betrieb nicht behandelt werden können, zu vermitteln?

9. Welche Rückemittel setzen Sie in Ihrem Betrieb ein?

- Forstraktor oder Schlepper: meistens oft selten nie
 Seilkrananlage: meistens oft selten nie
 Helikopter: meistens oft selten nie

10. Wie setzen Sie Ihre Lernenden bei den einzelnen Rückemitteln ein?

	Anzahl Tage pro Jahr
Rücken im Bodenzug als Ruckechef	
Rücken im Bodenzug: Anhängen der Lasten	
Seilkrananlage: Auf- und Abbau der Seilkrananlage	
Seilkrananlage: Anhängen der Lasten	
Rücken mit Helikopter: Anhängen der Lasten	

11. Für Betriebe, welche im Bodenzug rücken: Sollen die Lernenden beim Rücken im Bodenzug als „Ruckechef“ – d.h. sie geben dem Forstmaschinenführer entsprechende Anweisungen – ausgebildet werden?

- Ja Nein

12. Für Betriebe, welche Seilkrananlagen einsetzen: Sollen die Lernenden im Auf- und Abbau von Seilkrananlagen unter Anleitung ausgebildet werden?

- Ja Nein

13. Sollen die Lernenden im Anhängen von Lasten beim Helilogging ausgebildet werden?

- Ja Nein

14. Sollen die Lernenden für die folgenden Arbeiten ausgebildet?

	Ja	Nein
Einen Lagerplatz einrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Polter sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Sollte aus Ihrer Sicht das Führen einer Forstmaschine (als Fahrer) Teil der Forstwartausbildung sein?

- Ja Nein

Begründung:

16. Welche Arbeiten im Bereich des forstlichen Bauwesens führen Sie aus? Werden dafür in der Regel auch die Lernenden eingesetzt?

	Arbeit vom Betrieb ausgeführt	Lernende werden eingesetzt	Anzahl Tage pro Jahr (Einsatz Lernende)
Wegunterhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bau von Holzkästen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bachverbauungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Grünverbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ein- und Auslaufsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dreibeinböcke und Schneerechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erholungsreinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Blockhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Andere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

17. Führen Sie in Ihrem Betrieb Wertastungen durch?

Ja Nein

Setzen Sie Ihre Lernenden bei diesen Arbeiten ein?

Ja Nein Anzahl Tage pro Jahr:

18. Setzen Sie Ihre Lernenden bei Pflanzungen ein?

Ja Nein Anzahl Tage pro Jahr:

19. Setzen Sie Ihre Lernenden bei Fortschutzarbeiten (z.B. Wildschutzmassnahmen) ein?

Ja Nein Anzahl Tage pro Jahr:

Fragen zur Beurteilung der Lernenden:

20. Sollen die Betriebe weiterhin die betrieblichen Leistungen benoten (Noten Bildungsbericht und Lerndokumentation)?

Ja Nein

Begründung:

21. Sollen die überbetrieblichen Kurse weiterhin benotet werden?

Ja Nein

Begründung:

22. Haben Sie andere Anregungen oder Bemerkungen zur Beurteilung der Lernenden oder zur Abschlussprüfung (Qualifikationsverfahren)?

Ja Nein

Bereich	Problem und Anregung

Fragen zu den überbetrieblichen Kursen üK (Bildungsplan Teil D, Seiten 47 – 50):

23. Gemäss Vorgabe des SBFI müssen neu die Anzahl Tage für jeden üK genau fixiert werden. Ist der folgende Vorschlag aus Ihrer Sicht umsetzbar:

üK A: 10 Tage – üK B: 10 Tage – üK C: 10 Tage – üK D: 12 Tage (davon 2 Tage für regionale Besonderheiten) – üK E: 8 Tage – üK F: 2 Tage

Ja Nein weiss nicht (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Bemerkungen:

24. Soll ein 1-tägiger Basiskurs Absturzsicherung eingeführt oder in einen üK integriert werden ?

Ja Nein weiss nicht (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

25. Soll ein fakultativer 2-tägiger Basiskurs Klettern (ohne Sägearbeiten in der Krone) eingeführt werden.

Ja Nein weiss nicht (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Weitere Fragen

27. Sollen die Forstwartlernenden ein Herbarium erstellen, um die Baumartenkenntnisse einzuüben?

Ja Nein

Begründung:

28. Sehen Sie Möglichkeiten, wie die Lehrbetriebe in der Ausbildung der Lernenden entlastet werden könnten?

29. Haben Sie weitere Anregungen zur Verbesserung der Forstwartausbildung oder Bemerkungen?
